

II-2994 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1497 J

1985-07-03

A n f r a g e

der Abgeordneten Brandstätter, Heinzinger, Dr. Puntigam  
und Kollegen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend Durchführung des Dampfkesselemissionsgesetzes  
hinsichtlich der Einhaltung der Emissionsgrenzen

Durch den sich rapide verschlechternden Zustand unserer Wälder erleidet nicht nur unsere Land- und Forstwirtschaft enorme Ertragsausfälle. Die Kosten für die Sanierung der sterbenden Forste müssen von der Allgemeinheit getragen werden.

Die Funktion der Wälder als Klimaregulatoren, Wasserspeicher, Erosions- und Lawinenschutz, Rohstofflieferanten und nicht zuletzt als Erholungsraum muß erhalten werden.

Forschungsergebnisse der Universität für Bodenkultur weisen 1 Million Hektar geschädigten Wald aus, das sind ca. 30 % unserer gesamten Waldfläche.

Diese alarmierenden Ergebnisse machen eine enge Zusammenarbeit all jener, die zur Verbesserung der Situation beitragen können, erforderlich.

Im 12-Punkte-Programm der Bundesländer gegen das Waldsterben sind die Vorschläge zum Dampfkesselemissionsrecht ein wesentlicher Bestandteil. Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus Interesse am Fortschritt in diesem Bereich an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 2 -

1. Wie viele Dampfkesselanlagen mit einer Leistung von mehr als 50 Kilowatt gibt es in Österreich?
2. Wie verteilen sich diese Anlagen auf die einzelnen Bundesländer?
3. Was hat die Besichtigung der Dampfkesselanlagen gemäß § 10 Absatz 2 DKEG im Hinblick auf die Einhaltung bzw. Überschreitung der in der 2. Durchführungsverordnung zum DKEG 1984 festgesetzten Emissionswerte ergeben?
  - a) Welche Anlagen wurden besichtigt?
  - b) Bei welchen Anlagen haben die Behörden im Sinn des § 11 Abs. 5 und 6 DKEG Vorschreibungen geeigneter Maßnahmen zur Herstellung des gesetzlichen Zustandes erlassen?